

# **schulleiterin kauft schreibtischstuhl (1200€) aus Möbel- Etat - zulässig?**

## **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 19. Juni 2012 20:38**

also, in den letzten zwei konferenzen kam der möbel-etat zur sprache. der beträgt für uns etwa 3500€.

unsere rektorin will davon ein halbhohes sideboard für ihr büro (wo auch immer das dann noch hin soll!?) für 500€ kaufen und einen schreibtischstuhl für 1200€!

ich bin fast hintenüber gekippt!

ich sehe ein: ihr stuhl ist alt und da muss wirklich mal was neues her. das gestehe ich ihr ja auch zu. aber einer für 1200€?

es würde nicht mehr adners gehen, sie muss was rückengerechtes haben, weil sie so viel sitzende tätigkeiten hat.

zur info: zur zeit ist sie in der wiedereingliederung und kommt maximal 2,5h pro Tag, bis Weihnachten will sie dann mehr oder weniger wieder ganz da sein, soweit ich weiß.... das nur am rande.

meine fragen jetzt:

1. ist das zulässig, dass sie die kosten dafür aus dem möbeletat nimmt, der für regal, schreibtische, schränke etc gedacht ist? ich hatte gedacht, für büroausstattung gebe es vielleicht einen anderen etat? in NDS ist das so, laut aussage meiner mutter.
2. können wir als kollegium dagegen stimmen? muss sowas in einer konferenz abgestimmt werden? alle adneren möbel (vorgeschlagen wurde auch ein papierschrank) sollten per abstimmung bestätigt / abgelehnt werden, warum dann nicht ihr stuhl?
3. müsste/könnte/sollte sowas dann nicht die krankenkasse oder so übernehmen, zumindest teilweise?

ich finde es einfach UN-MÖG-LICH, was sich unsere rektorin da rausnimmt, aber auf der adneren seite: kann man als "normale" lehrerin was dagegen sagen?

---

## **Beitrag von „Eugenia“ vom 19. Juni 2012 20:56**

Hallo,

schwierige Frage. Bei uns muss der Haushalt in der Gesamtkonferenz abgestimmt werden, dabei werden durchaus auch einzelne Punkte kontrovers diskutiert. Ich würde aber in dieser Situation eher den Personalrat beauftragen, zu klären, ob diese Anschaffung in der Höhe zwingend nötig ist und wenn, ob es dann vll. auch andere Sondermittel oder Zuschüsse dafür gibt, angesichts der besonderen gesundheitlichen Probleme der Schulleiterin.

Grüße Eugenia

---

### **Beitrag von „steini“ vom 19. Juni 2012 21:44**

Hallo,

ich bin selbst Schulleiter! Wenn ich mir einen neuen Schreibtischstuhl anschaffen will, entscheide ich das allein.

Ein Schulleiter ist immer Herr des Haushaltes und seinem Schulträger auch verantwortlich. Natürlich wird man Wünsche des Kollegiums berücksichtigen. Es wäre töricht, dies nicht zu tun, denn nur zusammen sind wir stark.

Einen schönen Abend euch noch  
stein

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. Juni 2012 21:50**

Die Frage kam aber aus NRW, da kann das eh anders sein. Außerdem ist ja noch nicht sicher, ob das wirklich der richtige "Topf" ist.

---

### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 19. Juni 2012 22:27**

Also, 1200 EURO für einen vernünftigen Chefsessel finde ich nicht viel. Da die Schulleitung innerhalb der Schule eine herausragende Stellung hat, finde ich, dass ihr hochwertigere Möbel zustehen.

Außerdem erscheint im Chefzimmer ab und zu mal Besuch. Da sollte das Rektorenzimmer so etwas wie Glanz, Würde, Erhabenheit und Autorität ausstrahlen. 😎

---

## **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. Juni 2012 22:37**

### Zitat von Elternschreck

Also, 1200 EURO für einen vernünftigen Chefsessel finde ich nicht viel. Da die Schulleitung innerhalb der Schule eine herausragende Stellung hat, finde ich, dass ihr hochwertigere Möbel zustehen.

Außerdem erscheint im Chefzimmer ab und zu mal Besuch. Da sollte das Rektorenzimmer so etwas wie **Glanz, Würde, Erhabenheit und Autorität** ausstrahlen.



[Blockierte Grafik: <http://www.freizeit-services.de/images/Thron.jpg>]

---

## **Beitrag von „Siobhan“ vom 19. Juni 2012 22:44**



Sowas kam mir auch in den Sinn.

---

## **Beitrag von „undichbinweg“ vom 19. Juni 2012 23:30**

### Zitat von jotto-mit-schaf

[Blockierte Grafik: <http://www.freizeit-services.de/images/Thron.jpg>]

---

und das soll der mindestmaß für den lehrerstuhl am pult im klassenzimmer sein !!

---

## **Beitrag von „der PRINZ“ vom 19. Juni 2012 23:42**

Grün - silber gefällt mir besser 😊

Mal im Ernst: Ein Drittel das gesamten Etats DARF nicht für einen Stuhl ausgegeben werden, egal welcher wichtige Popo darauf zum Sitzen kommt! :O Schlimm genug, dass die Etats so knapp sind, aber ICH würde in der Konferenz was dagegen sagen und mich auch dagegen melden.

---

### **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 20. Juni 2012 15:42**

@ Prinz, ist das eine rechtliche Grundlage, die du da in den Raum stellst? Oder deine Meinung? Wenn es rechtlich ist, wäre ich froh, wenn du mir die Stelle nennen könntest 😊

Tja und wie soll man dagegen stimmen, wenn der Stuhl als Anschaffung gar nicht zur Abstimmung gebracht wurde sondern halt einfach gekauft wird?

---

### **Beitrag von „steini“ vom 20. Juni 2012 18:06**

Ich muss mich doch noch einmal zu Wort melden. Vielleicht kann ich zur weiteren Klärung beitragen. Bei Kommunen, die für Grundschule zuständig sind, gibt es ein Haushaltrecht. Bei Beträgen unter 150€ entscheidet der SL, weil er die sachliche Richtigkeit einer Rechnung auch bestätigen muss. Bei Beträgen über 150€ ist das der Vermögenshaushalt und da muss das mit dem Schulträger abgestimmt werden. Also: Ohne SL geht nichts, grins

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 20. Juni 2012 18:26**

Nein, liebe Zauberwürfel, leider nur meine Meinung, keine rechtliche Grundlage....

---

### **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 20. Juni 2012 19:26**

ich befürchte schon, denn ich glaube, dass niemand was dagegen sagen wird  
und ich bin "nur" angestellte.... weiß nicht, ob ich mir durch so eine action die schnauze  
verbrennen sollte  
und meine SL ist angeblich gut darin, leute hinterrücks zu "mobben"

---

### **Beitrag von „TMFKAW“ vom 20. Juni 2012 19:48**



Im Schulbereich wird doch oft viel Geld für Dinge ausgegeben, die \*für'n Arsch\* sind, warum  
denn nicht mal richtig! (Wie immer ihr das jetzt verstehen wollt.)

TMFKAW

---

### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 20. Juni 2012 20:24**

Zitat callum :

Zitat

und das soll der mindestmaß für den lehrerstuhl am pult im klassenzimmer sein !!

Ich fände es gut ! 😎

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 20. Juni 2012 20:29**

#### Zitat von Zauberwürfel

ich befürchte schon, denn ich glaube, dass niemand was dagegen sagen wird  
und ich bin "nur" angestellte.... weiß nicht, ob ich mir durch so eine action die schnauze  
verbrennen sollte  
und meine SL ist angeblich gut darin, leute hinterrücks zu "mobben"

Tja, und genau solche Strukturen perpetuieren gutsherrliches Schulleiterverhalten. Dass du dich als Angestellte und nicht-Personalrätin da eher nicht aus'm Fenster hängst, versteh ich ja sogar, mit ängstlichen Beamtenkollegien hab ich wenig Geduld. Was soll denen passieren? In einem wehrhaften Kollegium, das zusammensteht, mobbt auch keine Gutsherrin rum, das klappt dann nämlich einfach nicht.

---

### **Beitrag von „Nici311“ vom 20. Juni 2012 21:48**

Ich kenne so eine Situation von einem befreundeten Beamten bei Gericht. Er hat Rückenprobleme, welche er durch ein ärztliches Attest belegen konnte. Daraufhin bekam er auch einen extrem teuren Stuhl, der extra in einem speziellen Laden für Bürostühle für ihn ausgesucht wurde. Der Stuhl wurde aber bezuschusst.

Ich denke, dass deine Schulleitung dies auch beantragen kann und euren Möbeletat anders verwenden könnte. Vielleicht ist dieser Weg aber auch zu unbequem.

---

### **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 24. Juni 2012 22:34**

und was schlägt ihr jetzt genau vor?

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. Juni 2012 22:53**

Der Etat muss in der Lehrerkonferenz (sowie der Schulkonferenz) abgestimmt werden. Die Lehrer (oder auch die Schulkonferenz) sollten also dagegen stimmen. Wenn sie dies nicht machen, kann man nichts machen.

kl. gr. frosch